

Wir laden Sie ein zum Thementag\*

# Wirk(ung)en

geplant? gesucht? gefunden? nachgewiesen?

Wirkungen, Wirkungsorientierung und Wirksamkeitsnachweise sind in der Gesundheitsförderung und Prävention häufig schwer im direkten und zeitlichen Zusammenhang auszumachen bzw. nachzuweisen. Dennoch ist das Thema sehr bedeutsam:

- in der Kommunikation mit Mittelgeber\*innen
- Kooperationspartner\*innen, Träger\*innen
- für die eigene Reflexion in der Projekt-Arbeit
- für die Erreichung der Dialoggruppen

Schön, wenn man dann mit Wirkungen argumentieren kann!

**Frau Dr. Hannah Gohres** von der Universität Bielefeld führt uns als Referentin zu einem gemeinsamen Verständnis von Wirkungen. In Form von Diskussionen im Plenum und kleineren Arbeitsgruppen werden wir unter ihrer An- und Begleitung eingeführte Begriffe "durchdeklinieren" und vorstellte Arbeitshilfen erproben. Es wird Raum für Fragen, Bedenken und Erfahrungen geben, der kollegiale Austausch wird dabei die Übertragung des Theoretischen in die praktische Arbeit fördern. Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, wie die Wirkungsorientierung Ihre Projektarbeit von der Planungsphase bis zur Dokumentation gezielt bereichern und in Zukunft zum Qualitätskriterium für gute Praxis werden kann.

EINLADUNG  
und  
Information

12.10.2023  
9:30 - 15:00 Uhr  
Neumünster  
Kiek In!



## Ziele für den Tag:

- Wirkungen erkennen, Wirkungsorientierung verstehen
- Maßnahmen systematisch planen, umsetzen, bewerten
- die Wirkungstreppe kennenlernen und erproben
- Weiterentwicklung und Reflexion der eigenen Arbeit

\***Thementage** verstehen wir als Fortbildungsveranstaltung im Bereich der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung, die jeweils ein GrundsatztHEMA in den Fokus stellen. Diese Themen sind allgegenwärtig, die Begriffe werden selbstverständlich verwendet und doch stellt sich oft heraus, dass nicht alle das Gleiche meinen. Daher wollen wir uns mit Ihnen als Fachkräfte und Interessierte aus Gesundheitsförderung und Prävention sowie aus den vielfältigen Arbeitsfeldern, denen gesundheitliche Chancengleichheit, Teilhabe und Teilnahme am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen Leben und die Mitgestaltung an den Lebenswelten ihrer Zielgruppen am Herzen liegt, auf den Weg machen, etwas tiefer einzusteigen und gute Praxis weiterentwickeln.

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

## PROGRAMM

09:30 Uhr	<p><b>willkommen!</b> Begrüßung LVGF SH</p>
09:50 Uhr	<p><b>reinkommen!</b> Einstimmung, Kennenlernen, Einstieg, Einordnung, ... Team KGC</p>
10:10 Uhr	<p><b>wirklich?</b> Fachvortrag: Wirk(ung)en! in der Gesund- heitsförderung <i>Dr. Hannah Gohres, Universität Bielefeld</i></p>
11:30 Uhr	<p><b>einwirken!</b> Austausch: Blick in die alltäg- liche Projektarbeit</p>
12:00 Uhr	<p><b>mittagessen!</b> Stärkung und Vernetzung</p>
12:45 Uhr	<p><b>mitwirken!</b> Arbeitsphase: Output-Out- come, Wirkungstreppe: Was ist was und wie geht das?</p>
14:15 Uhr	<p><b>bewirken:</b> Sammlung von Ergebnissen, Er- kenntnissen, Fragen und Ideen</p>
14:30 Uhr	<p><b>auswirken...</b> Verabredungen, Konkretisie- rungen, Rückmeldungen, Be- darfe</p>

## KEY FACTS



**Donnerstag, den 12.10.2023**



**09:30- 15:00 Uhr**  
Check in ab 09:00 Uhr



**Kiek In! Neumünster**  
Gartenstraße 32, 24534 Neumünster



**Keine Teilnahmegebühren**

**Anmeldung** bis 20.09.2023 über: [gesund-heit@lvgfsh.de](mailto:gesund-heit@lvgfsh.de); Sie erhalten dann eine Be-  
stätigung von uns.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie Unterstüt-  
zung für eine Teilnahme an der Veranstal-  
tung benötigen! **Telefon: 0431-710387-0**

Im Kiek in! werden wir beherbergt und versorgt,  
so dass einem unbeschwerten Arbeitstag nichts  
im Wege steht.

Der Thementag wird von der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit, einem Arbeitsbereich der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V. durchgeführt. Sie wird vom GKV Bündnis Gesundheit und dem Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein sowie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) finanziell unterstützt.

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.